

Dafür stehen Thomas Blenke und die CDU	Dafür steht Grün/Rot
Konsequente Rückführung straf-fälliger Flüchtlinge.	Nur ein Bruchteil der Abschiebungen in Baden-Württemberg von denen in Bayern.
Umstellung der Hilfe für Flüchtlinge auf Sachmittel anstelle von Geldleistungen.	Geldkarte für Flüchtlinge .
Nah an den Menschen.	Politik des Überhörtwerdens wie z. B. beim Nationalpark und dem Landesjagdgesetz.
Landesweit 1500 zusätzliche Stellen bei der Polizei.	Massive Reduzierung der Polizei durch die Polizeireform. Die Hälfte der Kriminalpolizei wurde aus dem Landkreis Calw abgezogen.
Verlässliche Bildungspolitik.	Bildungsexperimente auf dem Rücken unserer Kinder und Lehrkräfte.
Keine Benachteiligung einzelner Schularten. Realschulen und Gymnasien erhalten.	Gemeinschaftsschulen erhalten doppelt so viel Geld wie Gymnasium und Realschule. Das gefährdet den Bestand unserer Realschulen.
Bildungsplan im Dialog mit Lehrkräften und Eltern auf den Prüfstand stellen.	Überbetonung von Gender-Ideologie und umstrittene Bildungsplan-Entwürfe.
Einst Einführung des Landeserziehungsgeldes.	Abschaffung des Landeserziehungsgeldes.
Eigenständiges Wirtschaftsministerium, das sich ganz den Herausforderungen unserer Wirtschaft widmen kann.	Sogenanntes Superministerium, in dem die Wirtschaft nur ein Anhängsel der Finanzpolitik ist.
Unterstützung wohnungs-suchender Familien.	Häusle bauen teurer gemacht: Erhöhung der Grunderwerbsteuer um rund 40 % und Verschärfung der Landesbauordnung.
Förderung des ehrenamtlichen Gemeinwohls als Staatsziel durchgesetzt.	Mangelhafte Wertschätzung des Ehrenamts, zum Beispiel durch Abschaffung des Freiwilligen Polizeidienstes.



Ein starkes Team: Thomas Blenke mit seinem Zweitkandidaten Klaus Mack, Bürgermeister von Bad Wildbad. „Die CDU versteht sich als verlässlicher Partner der Kommunen. Zuschnitt und Größe unserer Gemeinden werden wir nicht antasten, denn sie sind effizient, leistungsfähig und bürgernah. Die von Grün/Rot beschlossenen Änderungen der Gemeindeordnung sind von Ideologie und Praxisferne geprägt. Sie schränken die kommunale Selbstverwaltung ein. Das muss wieder geändert werden.“

Das ist Thomas Blenke

Geboren 1960, verheiratet, evangelisch, Bankkaufmann und Volljurist. Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion im Kreistag Calw und erster stv. Bürgermeister der Gemeinde Gechingen (ehrenamtlich). In



seiner Freizeit erholt sich Thomas Blenke gemeinsam mit seiner Ehefrau Sigi beim Fahrradfahren und beim Wassersport.

Bitte besuchen Sie mich auch unter www.Thomas-Blenke.de. Dort finden Sie aktuelle Stellungnahmen und viele weitere Informationen über mich und meine Positionen. Bitte sprechen Sie mich bei einer der zahlreichen Veranstaltungen an. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

CDU Kreisverband Calw:
Wilflingstraße 29 75394 Würzbach
Telefon 07053 6309
cdu.calw@t-online.de
www.cdu-cw.de

**Mit Sicherheit
die richtige Wahl**

**Thomas
Blenke**

**Mitglied des Landtags von
Baden-Württemberg**

Ihr Abgeordneter für den Landkreis Calw



www.Thomas-Blenke.de



CDU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits seit 15 Jahren schenken Sie mir Ihr Vertrauen, unseren Landkreis Calw im Landtag zu vertreten. Dafür danke ich Ihnen! All meine Erfahrung möchte ich weiterhin mit voller Kraft für unsere Heimat einbringen. Ihr Wohlergehen und Ihre Sicherheit werden meine wichtigsten Anliegen bleiben. Als innenpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag bringe ich dafür beste Voraussetzungen mit.

Sehr ernst nehme ich die gewachsenen Sorgen in Bezug auf die Flüchtlingsströme. Tatsächlich bedrohten und politisch verfolgten Menschen wollen wir weiterhin helfen. Jedoch wird unsere Integrationskraft arg strapaziert. Für alle, die unser Rechtssystem missachten kann nur eines gelten: Eine konsequente Rückführung im Rahmen der von der Bundesregierung gerade verschärfte Regeln.

Die Polizei hat meine volle Rückendeckung, mit aller Konsequenz gegen Störer vorzugehen, die Frauen belästigen oder gewalttätig werden. Das Fatale ist: Durch die grün/rote Polizeireform wurde die Polizei im ländlichen Raum massiv ausgedünnt. Eine solche Politik muss ein Ende haben. Sie ist geradezu eine Einladung an Einbrecher und Banden bei uns ihr Unwesen zu treiben.

Unser wunderschöner Landkreis hat es nicht verdient zuzuwachsen, auch wenn es dem SPD-Spitzenkandidaten erklärtermaßen um ein paar Schwarzwaldtäler nicht schade wäre. Unser Mittelstand hat eine gute Infrastruktur verdient, unsere Kinder optimale Bildungschancen und alle Generationen eine auskömmliche ärztliche Versorgung. Unsere Schulen im Landkreis sind klasse, die Lehrerinnen und Lehrer leisten tolle Arbeit. Es muss Schluss sein mit grün/rotem Schulchaos, Gleichmacherei und dem Wegfall von Noten.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Anliegen in Stuttgart in der Landesregierung wieder auf offene Ohren stoßen. Bitte unterstützen Sie mich und die CDU, damit der Landkreis Calw von Grün und Rot nicht abgehängt wird.



Herzliche Grüße

Thomas Blenke

Thomas Blenke MdL



Thomas Blenke ist innenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion. „Zu einem starken und wehrhaften Staat gehört eine gut ausgerüstete Polizei und eine ausreichende Polizeipräsenz. Für mich gehört zur Inneren Sicherheit ein respektvoller Umgang mit der Polizei. Ich stehe zu unseren Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten, die täglich die Knochen für unsere Sicherheit hinhalten. Mit der CDU wird es keine Kennzeichnungspflicht für Polizisten geben. Wir werden ihnen gestatten, in heiklen Situationen Schulterkameras zu aktivieren. Damit Gesetzesbrecher schneller überführt werden können.“

Thomas Blenke mit Landwirt Martin Blaich. „Unsere einzigartige Kulturlandschaft ist bei unseren Landwirten in guten Händen. Ich darf Ihnen versichern: Eine CDU-geführte Landesregierung wird dafür Sorge tragen, dass der ländliche Raum nicht abgehängt wird.“



Die Familie steht im Mittelpunkt. „Wir werden dem von uns ausgerufenen Kinderland neues Leben einhauchen. Vieles von dem was wir erreicht hatten, wurde von Grün/Rot zunichte gemacht. So zum Beispiel das Landeserziehungsgeld. Wir wollen mit einem „Familiengeld Baden-Württemberg“ jene unterstützen, die sich für eine Betreuung ihrer Kinder zuhause entscheiden. Gleichzeitig wollen wir eine flächendeckende Versorgung mit Kindertagesstätten. Und wir werden dafür sorgen, dass Berufstätige ein gutes Ganztagesangebot in erreichbarer Nähe vorfinden.“

Eine starke Stimme in Stuttgart. Thomas Blenke ist der Kümmerer für die Belange des Kreises Calw. „Wir brauchen eine gute Verkehrsanbindung mit intakten Landstraßen, leistungsfähigen kommunalen Straßen, modernen Bussen und Bahnen und einen besseren Schienenverkehr, wie es mit dem Erfolgsprojekt Hermann-Hesse-Bahn gelungen ist. Die ärztliche Versorgung muss ebenso gesichert werden wie eine moderne digitale Infrastruktur.“



Thomas Blenke mit Jäger Albert Goldmann. „Wir vertrauen unseren Jägern und betrachten sie als wichtigen Partner beim Natur- und Artenschutz. Grün/Rot degradiert sie hingegen zu Wildtiermanagern. Wir werden das Landesjagdgesetz wieder ändern, um die Vorschriften für Jäger und Landwirte wieder handhabbar zu machen.“

Thomas Blenke mit dem bayerischen Innenminister Joachim Herrmann und dem CDU-Spitzenkandidaten Guido Wolf. Thomas Blenke ist der Experte der Union für die Innere Sicherheit. Sein Wort hat Gewicht. Guido Wolf wird als Ministerpräsident Politik für die Mitte der Gesellschaft machen. Eine Politik, die Mittelschicht und Mittelstand entlastet, soziale und Innere Sicherheit gewährleistet und durch ein differenziertes und gleichermaßen durchlässiges Bildungssystem jungen Menschen alle Chancen eröffnet. Kurz gesagt: Eine Politik, die gestaltet und nicht spaltet.



Thomas Blenke im Gespräch mit der Firmengründerin der Börlind GmbH, Annemarie Lindner. Großer Respekt vor der Lebensleistung der Älteren. „Gerade ältere Menschen werden von unserer Politik profitieren. Denn wir werden die Anstrengungen zur Verbesserung der Hausarzt-Versorgung fortführen und intensivieren. Zudem werden wir auf eine Lockerung der Zulassungsbeschränkung speziell für Ärzte im ländlichen Raum hinarbeiten. Unser Bestreben ist zudem ein flächendeckendes ambulantes Tagespflegeangebot.“

„Unser Landkreis lebt von seinen fleißigen Menschen in kleinen und mittleren Betrieben. Traditionsreiches Handwerk, innovative Tüftler oder großartige Hotellerie- und Gastronomiebetriebe präsentieren uns von der besten Seite. Gemeinsam mit den Unternehmen streben wir eine noch bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf an. Älteren müssen wir die Möglichkeit der freiwilligen Weiterarbeit einräumen. Wir werden ein besseres Klima für Gründerinnen und Gründer schaffen.“

